



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Robert Riedl, Dr. Hubert Faltermeier, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/24870, 18/26903

Barrierefreie Wahlen für Menschen mit Sehbehinderung weiter verbessern

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen und dem Landtag schriftlich zu berichten, wie bei Wahlen die Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderung weiter verbessert werden kann. Denn für blinde und sehbehinderte Menschen ist es noch immer nicht bei allen Wahlen möglich, eigenständig und ohne fremde Hilfe die Stimmabgabe durchzuführen. Aus diesem Grund müssen alle Möglichkeiten, insbesondere auch technische Entwicklungen geprüft werden, damit dies künftig uneingeschränkt möglich ist. Zudem muss geprüft werden, inwieweit durch eine Vereinheitlichung von Stimmzetteln die Erarbeitung von Stimmzettelschablonen vereinfacht werden könnte.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident